



## REPORTAGE & INTERVIEW

### Protect Our Winter

Ein Szenario – wie auf diesem gestellten Bild – gefällt keinem von uns.



Text: Lisa Amend / Fotos: POW Privat



# SCHÜTZEN WAS WIR LIEBEN

Ski & Berge sprach mit Mats Mosel, Deutschland-Sprecher der Non-Profit Umweltschutzorganisation POW – Protect Our Winters über Wintersport und wie jeder selbst zum aktiven Klimaschützer werden kann.

Mats Mosel setzt sich mit POW für die Umwelt und den Wintersport ein.



## INFOS

POW Germany e. V.,  
[www.protectourwinters.de](http://www.protectourwinters.de)

### **Ski&Berge: Warum spielt bei POW Klimaschutz so eine große Rolle?**

**Mats:** Eine intakte Umwelt, besonders die Berge und der Winter, sind die Basis unserer Leidenschaft Outdoor-Sport! Aber das Ökosystem Gebirge gilt als hochsensibel gegenüber klimatischen Veränderungen. Längst spüren wir als Outdoor- und Wintersportler die Auswirkungen wärmer werdender Winter. Wir wollen schützen, was wir so sehr lieben, damit auch unsere zukünftigen Generationen im Schnee Spaß haben können!



**Mit Mitgliedbeiträgen, Spenden, Förderprogrammen und Partnerschaften mit Akteuren der Outdoor Community kann sich der Verein POW Deutschland finanzieren. Wie sehen ihre Aktionen aus?**

Mit „lead the way“ etwa setzen wir uns mit über 50 beteiligten Athleten der Riders Alliance dafür ein, dass die Europäischen Klimaschutzziele bis 2030 erhöht werden. Zudem wird in Schulen mit den Sportlern Aufklärungsarbeit über den Klimawandel und Klimaschutz mit dem Programm „Hot Planet – Cool Athletes“ geleistet. 2021 waren wir etwa mit der Informations- und Aufklärungskampagne „DropIn & Vote – Zeit für dein Zeichen“ zur Bundestagswahl auf politischer Ebene aktiv. Im Rahmen des Deutschland Ride Projekts von Riders Alliance Mitglied Steffi Marth haben wir ein Interview mit Cem Özdemir in Berlin zur Frage „Welche Rolle spielt das Fahrrad in der Verkehrswende?“ organisiert.

**Welche Hürden müssen überwunden werden?**

Es gilt, die gesamte Outdoor Community zu sensibilisieren, darüber etwa, dass wir alle stark abhängig von intakten Naturräumen sind. Klimaveränderungen haben einen großen Einfluss auf den Wintersport, der von etwa elf Millionen Menschen in Deutschland geliebt und betrieben wird. Wir sind gleichzeitig Teil des Problems, können aber auch Teil der Lösung sein! Insbesondere der typische Wintersport wird in Zukunft wohl kaum 100 Prozent klimaneutral und perfekt sein. Aber es gibt sehr viele Stellschrauben, ihn deutlich klimafreundlicher zu gestalten. Darin besteht unsere Aufgabe!

**Welche Stellschrauben sind das?**

Die Destinationsmobilität etwa, sie hat den größten Anteil am CO2 Ausstoß beim Wintersport. Wir sprechen uns für eine Anreise mit Bus, Bahn & Co. aus, fordern einen massiven Ausbau dieser Infrastruktur, um in die Berge zu gelangen. Dann der bewusste Umgang & Konsum von Equipment wie Hardware bis Bekleidung, die bewusste Planung von Aufenthalten in den Bergen unter CO2-Gesichtspunkten – konkret lieber weniger Trips, dafür aber

# SKIFAHREN IM EINKLANG MIT DER NATUR

jeweils längere Zeiträume, um die Anzahl der An- und Abreisen zu verringern. Außerdem gilt es „im Einklang mit der Natur“ und den saisonalen Gegebenheiten Ski und Snowboard zu fahren. Etwa die sensiblen Gletscher zum „Sommerskifahren“ zu meiden oder erst in die Wintersaison zu starten, wenn ausreichend Naturschnee gefallen ist. Wichtig: Fast jeder Wintersportler ist auch wahlberechtigter Bürger und sollte seine Stimme auf regionaler und nationaler Ebene nutzen, um für mehr Klimaschutz zu stimmen, das bedeutet gleichzeitig Winterschutz. Neben politischen Möglichkeiten gibt es zudem diverse Umweltschutzorganisationen und -aktivitäten, die den Schutz der Bergregionen insbesondere der Alpen zum Ziel haben. Hier hat jedes Engagement passionierter Wintersportler großen Wert.

**Für welche Klimaschützer engagiert sich POW Germany?**

Wir sind beispielsweise Mitglied der Klima-Allianz Deutschland, das breite, ge-

sellschaftliche Bündnis für den Klimaschutz. Sie setzt sich mit über 140 Mitgliedsorganisationen für eine ambitionierte und sozial gerechte Klimapolitik auf lokaler, nationaler, europäischer und internationaler Ebene ein und macht deutlich, dass Klimaschutz ein gesamtgesellschaftliches Anliegen ist. Ihre Mitgliedsorganisationen repräsentieren zusammen rund 25 Millionen Menschen.

**Welche POW-Maßnahmen stehen kurz- und langfristig an?**

Aktuell mit „Thin Ice – Think Twice“ eine Kampagne, um auf die rasante Gletscherschmelze aufmerksam zu machen, etwa mit einem Kurzfilm über die stark gefährdeten deutschen Gletscher. Damit bringen wir unsere Forderung nach klimafreundlichen Anreisemöglichkeiten für Outdoorsportler an! Langfristig setzen wir uns politisch für die Erfüllung des Pariser Klimaabkommens und die Einhaltung des 1,5 Grad Ziels ein, insbesondere mit dem Schwerpunkt auf klimaneutralem Verkehr.

## DAS IST POW PROTECT OUR WINTERS

Der amerikanische Snowboard-Pro Jeremy Jones gründete 2007 die Non-Profit Umweltschutzorganisation, um weitere leidenschaftliche Outdoorsportler zu wirksamen Klimaschützern zu machen, die sich politisch engagieren. Mittlerweile ist POW eine globale Bewegung und aktiv in Kanada, Japan, Neuseeland, Australien und mit der Dachorganisation POW EU auch in Europa. Letztere formte sich 2020 mit Norwegen, Finnland, Schweden, Frankreich, Österreich, Schweiz, Großbritannien, Italien und Deutschland, das 2017 gegründet wurde. POW gehören weltweit neben Wissenschaftlern aus verschiedenen Disziplinen über 200 professionelle Athleten an.

**POW**   
PROTECTOURWINTERS.DE